

Russland: Haftbefehle nach Grubenunglück

Kemerowo. Nach dem Unglück in einem Kohlebergwerk in Russland, bei dem 51 Menschen starben, haben die Justizbehörden fünf Haftbefehle gegen die für die Sicherheit Verantwortlichen erwirkt. In Untersuchungshaft kamen unter anderem der Direktor des Kohleschachts »Listwjaschnaja« im Westen Sibiriens und zwei leitende Mitarbeiter der staatlichen Aufsichtsbehörde. Das teilten ein Gericht und die Staatsanwaltschaft in Kemerowo mit. In dem Bergwerk in dem Ort Belowo war es am Donnerstag zu einer Methangasexplosion gekommen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/415448.russland-haftbefehle-nach-grubenungluck.html>